



## Exzellenz Seminar

Zusammen mit dem Foresight-Experten Klaus Burmeister geht es um das Thema der gleichwertigen wirtschaftlichen Lebensverhältnisse in ländlichen und städtischen Regionen, um die Kommunen zukunftsfest zu machen.

Der gelernte Starkstromelektriker war nach seinem Studium der Politologie an der Freien Universität Berlin am IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung in Berlin tätig und hat ab 1990 das Sekretariat für Zukunftsforschung (SFZ) in Gelsenkirchen mit aufgebaut. 1997 gründete er Z\_punkt The Foresight Company, die heute zu den führenden Unternehmen für strategische Zukunftsberatung und Corporate Foresight zählt. 2014 rief er das foresightlab ins Leben, das er leitet. Ab 2016 ist er auch Geschäftsführer der gemeinnützigen Initiative D2030. Seit drei Jahrzehnten beschäftigt er sich intensiv mit den Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft.

Wie muss sich Wirtschaftsförderung, auch jenseits einer klassischen Ansiedlungspolitik, weiterentwickeln bzw. an das MORGEN angepasst aufstellen? Clusterpolitik greift zu kurz. Der Mittelstand braucht qualifizierte Mitarbeiter, die Nähe zur Wissenschaft muss verbessert werden, es gilt vermehrt überregional und im Sinne von Coopetition zu denken und zu handeln. Innovationen kennen keine Heimat, der Innovationswettbewerb findet global und nicht regional statt, was regionale Spezifizierungen nicht ausschließt. Ein langer Atem mit flexiblen strategischen Zielen und Leitbildern gehört zum Tagesgeschäft genauso wie die Förderung und Begleitung von Kooperationen der lokalen Akteure und natürlich der Unternehmen (vom KMU bis zum Händler). Wirtschaftsförderung erfordert eine enge lokale und regionale Verzahnung der Stadtpolitiken (vom Einkaufen, Wohnen über Mobilität, Bildung und Arbeit (Coworking) bis zur Energie). Die weichen Standortfaktoren werden zu harten, u. a. weil die Attraktivität der Metropolen nicht wirklich abnehmen wird. Kreativität und die Bereitschaft neue Wege zu gehen, wird zum Teil einer zukunftsrobusten Wirtschaftsförderung.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail sowie die Rechnung auf dem Postweg. Die Anmeldung sollte bis spätestens 30 Tage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei schriftlicher Stornierung bis 14 Tage vor der Veranstaltung (bei ExperConsult eingehend) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 % der Teilnahmegebühr zzgl. MwSt. erhoben. Bei späterer Stornierung ist der gesamte Teilnahmebetrag zu zahlen. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist in jedem Fall möglich. Übernachtungskosten sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das endgültige Zustandekommen der Veranstaltung vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl abhängt. Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich mindestens 7 Personen angemeldet haben. Wir werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung mitteilen, falls wir die Veranstaltung wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl absagen müssen. Kommt die Veranstaltung nicht zustande, werden wir Ihnen den bereits gezahlten Teilnahmebetrag erstatten. Darüber hinaus angefallene Kosten werden von uns nicht erstattet. Dem Veranstalter bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen und das Programm geringfügig zu ändern sowie bei zu geringer Teilnehmerzahl die Veranstaltung abzusagen. Für Unfallschäden, Beschädigung oder Verlust von persönlichen Gegenständen der Teilnehmer im Zusammenhang mit der Veranstaltung übernimmt die ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG keine Haftung, es sei denn, der Schaden wurde von ihr oder ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Dortmund. Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf: [www.experconsult.de/veranstaltungen.html](http://www.experconsult.de/veranstaltungen.html)

### PROGRAMM

#### Impulsreferate und Dialogcafés

- 10:00 Uhr** Begrüßung und Vorstellungsrunde der Teilnehmer  
Markus Wessel, Geschäftsführer ExperConsult
- 10:10 Uhr** Auf welches Morgen müssen sich Kommunen in ländlicher Region einstellen?  
Klaus Burmeister
- 11:00 Uhr** Welche Handlungsfelder ergeben sich zunehmend daraus für die Wirtschaftsförderung in ländlichen Regionen?  
Markus Wessel
- 11:30 Uhr** Welche Bedeutung bekommen urbane Kleinstädte im Morgen und welche Entwicklungsweichen müssen im Heute gestellt werden?  
Klaus Burmeister
- 12:00 Uhr** Gemeinsames Mittagessen und Kommunikation
- 12:45 Uhr** KOLLABORATION in Arbeitsgruppen durch Dialogcafés  
Moderation der Dialogcafés durch  
Markus Wessel und Klaus Burmeister
- Dialogcafé: Mittelstand & Technologien, Digitalisierung
- Dialogcafé: Innovation, Wissen und Bildung
- Dialogcafé: Daseinsvorsorge und Bürgerengagement
- Dialogcafé: Wie sieht das Zukunftsprofil der Wirtschaftsförderung in ländlichen Regionen aus?
- Kommunikations- und Kaffeepause gegen 14:00 Uhr
- 15:00 Uhr** Was kann eine kommunale Wirtschaftsförderung konkret übernehmen, um das zu erwartende MORGEN zu gestalten?  
Markus Wessel und Klaus Burmeister
- 16:00 Uhr** Verabschiedung und Übergabe der Zertifikate

### TERMIN:

**21.03.2019** Berlin, IntercityHotel Berlin Hauptbahnhof

### VERANSTALTUNGSORT:

IntercityHotel Berlin Hauptbahnhof  
Katharina-Paulus-Straße 5  
10557 Berlin

### VERANSTALTER:



Weitere Informationen zu dem Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Homepage.

### ANSPRECHPARTNERIN:

Jana Westhoff  
j.westhoff@experconsult.de  
Telefon: 0231 75443 240

### TEILNAHME:

**549,00 Euro zzgl. MwSt.**  
Der Teilnahmepreis beinhaltet einen Mittagsimbiss sowie die Pausengetränke. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der Eingang der Anmeldung ist für die Teilnahme entscheidend.

Anmeldungen erfolgen bitte über:  
<https://bit.ly/2Wf3xgd>